

„Berliner Tageblatt“ u. „Handels-Zeitung“ erscheint wochentlich zweimal...



Bezugs- und Anzeigenpreis. Durch die Post bezogen vierteljährlich 6 M. Ausland erst...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 305 39. Jahrgang

Sonntag 19. Juni 1910

Hierzu die illustrierte Halbwochen-Chronik „Der Welt-Spiegel“ Nr. 49.

Politische Wochenschau.

Paul Michaelis.

Nun ist auch die Session des preussischen Landtages geschlossen worden, und die preussische Regierung hat Ruhe...

Es entsprach deshalb auch ganz der Tendenz dieses Landtages, daß die in zwei Thronreden verprochene Wahlreform...

In diesem Sinne ist es willkommen zu heißen, daß sich sowohl die reaktionären Parteien wie die Regierung durch den ganzen Verlauf der letzten Session heillos kompromittiert haben...

Und nicht bloß bei der Wahrform haben sie gezeigt, daß es ihnen einzig und allein um die Aufrechterhaltung ihrer Klassenherrschaft zu tun sei...

Wahrlich, das Maß dieser parlamentarischen Klassenvertretung ist gerüttelt voll. Man wird denn auch nicht ersichtlich in Abrede stellen können...

In Uedem m. Wollu ist es allerdings nicht gelungen, den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei in die Stichwahl zu bringen...

nicht gelang, den Wahlkreis in der Stichwahl zu retten. Die liberalen Wähler sahen in ihrer großen Mehrheit ein, daß es jetzt gelte, der Reaktion Abbruch zu tun...

Die Dinge liegen eben heute so, daß ein Fortschritt im Reich und in Preußen nur möglich ist durch die Zerkümmern der schwarzblauen Mehrheit. Dieser obersten Aufgabe müssen alle anderen Rücksichten untergeordnet werden...

Bei der hochgradigen Mißstimmung, die im Volke gegen die Koalition zwischen Konservativen und Liberalen besteht, war es den preussischen Konservativen vielleicht gar nicht ganz unerwünscht, daß der Papst ihnen durch seine herausfordernde Enzyklika über den heiligen Vorkurs eine Gelegenheit gab, sich als Vertreter des Protestantismus anzupreisen...

So konnte sich Herr v. Bethmann Hollweg auf einen diplomatischen Scheinsegen berufen, freilich ohne daß damit die Wirkungen der Enzyklika hätten aus der Welt geschafft werden können. Aber der Zweck, nämlich die Wiederherstellung der reaktionären Mehrheit, war doch erreicht...

In diesem Kampf ist jeder Mitstreiter willkommen, der sich ersichtlich der herrschenden Richtung widersetzen will. Deshalb wird man es freudig begrüßen müssen, daß der Sanjaband in dieser Woche unter großer Beteiligung seiner ersten Geburtskinder feiern konnte...

Zweifacher Ministerwechsel.

Moltke und Arnim gehen — Dallwitz und Schorlemer kommen.

Der „Reichsanzeiger“ meldet: Seine Majestät der König haben Allergnädigst eruch: den Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten v. Arnim und dem Staatsminister und Minister des Innern v. Moltke unter Befehlzung des Titels und Ranges eines Staatsministers die nachgelassene Entlassung aus ihren Ämtern zu erteilen und ihnen zugleich die königliche Krone zum Roten Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub zu verleihen, sowie den Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Kammerherren Dr. Freiherrn v. Schorlemer zum Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und den Oberpräsidenten der Provinz Schlesien v. Dallwitz zum Staatsminister und Minister des Innern zu ernennen.

Gleichzeitig veröffentlicht der „Reichsanzeiger“ folgende königlichen Handschriften:

Mein lieber Staatsminister v. Arnim! Ich habe Ihnen Ansehen und Entlohnung aus dem Amte als Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch Erlass vom heutigen Tage entzogen...

Ich verbleibe Ihr wohlgenigter König Wilhelm R.

An den Staatsminister v. Arnim. Mein lieber Staatsminister v. Moltke!

Nachdem ich Ihnen durch Erlass vom heutigen Tage die nachgelassene Dienstentlassung in Gnaden erteilt habe, kann ich es mir nicht verlagern, Ihnen für die treuen Dienste, welche Sie in Ihren mannigfachen Ämtern mit dem Vaterlande geleistet haben, meinen königlichen Dank auszusprechen...

Ich verbleibe Ihr wohlgenigter König Wilhelm R.

An den Staatsminister v. Moltke.

Die erste Folgerung aus der am Donnerstag abgeschlossenen Session des preussischen Landtages ist gezogen worden. Der Minister des Innern v. Moltke tritt, wie wir schon in einem Teile unserer gestrigen Abendausgabe melden zurück, und der Landwirtschaftsminister v. Arnim teilt ihm Gesellschaft. Weshalb eigentlich Herr v. Arnim seine Entlassung genommen hat, darüber ist bisher nichts bekannt geworden...